

Glauburg10.03.2016

Kleine Bienen überzeugen die Jury



Viele kleine Bienchen des Sport- und Kulturclubs Glauberg schwirren beim Showtanzwettbewerb umher, bevor sie sich zum Schlussbild präsentierten und den Wettkampf der Kinder gewannen. Foto: Schinzel!

SHOWTANZ 16 Tanzgruppen messen sich in den Wettbewerben des KKV-Glauberg

GLAUBERG - (asl). Auch in diesem Jahr boten die Tanzgruppen beim Showtanzwettbewerb des Karneval-, Kultur- und Tanzsportvereins (KKV) Glauburg tolle Leistungen und zeigten vielfältige Choreografien. Der Fantasie waren dabei keine Grenzen gesetzt. Viele Gruppen formten Bilder auf die Tanzfläche, spielten Geschichten, sprühten vor Einfallsreichtum und scheuten auch keine schweren Hebefiguren.

Neben dem Erscheinungsbild kam es im Wettkampf auf Synchronität, die Einhaltung des Rhythmus und die Interpretation der Musik an. Auch auf die Körperbeherrschung und das Drehvermögen achtete die Jury akribisch.

Insgesamt waren 16 Tanzgruppen aus Nah und Fern in die Turnhalle nach Glauberg gereist, um sich im Wettbewerb zu messen. Janine Jahn und Nicole Wenzke moderierten das Programm.

Sieger im Wettstreit der Jüngsten wurde der Sport- und Kulturclub Glauberg, trainiert von Stephanie Koob. Der „Tanz der Bienen“, der sogar eine Botschaft hatte und auf die Gefährdung der kleinen Honigproduzenten hinwies,

fand den Beifall der Jury, in der Silke Wenzel, Dorle Ludwig, Berthold Passlack, Simone Sommer und Nicole Wenzke saßen. Den zweiten Platz belegten „Sunshine“ des Gymnastikvereins Hainchen, die mit Magie ihr Publikum verzauberten. Auf Mäusejagd gingen die „Dancing Stars“ der Schülerbetreuung der Wiesengrundschule aus Linden und belegten damit den dritten Platz. Sie erhielten außerdem einen Preis für die schönsten Kostüme.

Die Gruppe „Spirit“ des Gymnastikvereins Hainchen mit Trainerin Stefanie Seifert darf den Wanderpokal behalten. Sie Tänzerinnen gewannen in der Gruppe Jugend zum dritten Mal hintereinander. Ihr Jungesellinnenabend in Las Vegas gefiel der Jury, die nun aus Berthold Passlack, Simone Sommer, Patrizia Schmidt, Janine Jahn und Silke Wenzel bestand, am Besten. Es folgte die Kinder- und Jugendtanzgruppen Kokage Wiesentheid auf dem zweiten Platz mit dem Thema Eiskönigin (außerdem einen Preis für die schönsten Kostüme) vor „Sparkle Motion“ des Niedergründauer Karnevalvereins „Die Schiwwerberger“. Die „Midis“ der Narrenzunft Butzbach brachten das Motto „Wünsch Dir was“ auf die Bühne und belegten den vierten Platz vor „Precious“ der TSG Schwarz-Gelb Nidda, die eine Party auf dem Mars feierten. „Sailormoon“ hieß das Thema von „love2dance“ der Freunde des Karneval Bad Homburg und brachte den Tänzerinnen den sechsten Platz. „Friends of dance – New Generation Theatergruppe Fidele Bühnentreter Usenborn“ entführten ihre Zuschauer in die Welt von 1001 Nacht. Das Piratenleben stand bei den „Jolly Dancers“ des VfB Rodheim/Horloff im Mittelpunkt.

Showtanz auf hohem Niveau zeigten auch die Erwachsenen. Die Gruppe „Extravaganza“ der TSG Sonnenberg siegte mit dem fantasievollen Thema Idigolith. „Soul System“ des HCV Hungen hatten die „Formel zum Glück“ gefunden, so ihr Motto, das ihnen den zweiten Platz bescherte. Der Auftritt der Streetgang des Tanzclub Ulfa fand auf einem Jahrmarkt statt und wurde von der Jury – Berthold Passlack, Simone Sommer, Patrizia Schmidt, Janine Jahn und Henrike Strauch – mit dem dritten Platz belohnt. „Vorsicht, giftig“ hieß es bei den „Blackout“ der TSG Leihgestern, „TendAnce“ der Freunde des Carneval Bad Homburg schwärmten für Bienen. Die „Tattletales“ der TSG Leihgestern tanzten märchenhaft und erhielten den Preis für die schönsten Kostüme.